

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Turgut Altug (GRÜNE)**

vom 16. Juli 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Juli 2018)

zum Thema:

**Gartenbau in den Berliner Justizvollzugsanstalten**

und **Antwort** vom 01. August 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Aug. 2018)

Herrn Abgeordneten Dr. Turgut Altug (Bündnis 90/Die Grünen)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/15689

vom 16. Juli 2018

über Gartenbau in den Berliner Justizvollzugsanstalten

-----  
Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. In welchen Justizvollzugsanstalten (JVAen) Berlins wird Gartenbau betrieben?

Zu 1.: In sechs Berliner Justizvollzugsanstalten wird Gartenbau betrieben.

1.1. Wie viele Flächen stehen hierzu zur Verfügung? Bitte nach einzelnen JVAen, Gartenbauart und Größe aufschlüsseln.

Zu 1.1.: Gartenbau wird in den Justizvollzugsanstalten des Landes Berlin in den nachfolgend aufgeführten Gartenbauarten und Flächen betrieben:

Justizvollzugsanstalt (JVA)	Gartenbauart	Anbau-Fläche (netto)
JVA Moabit	saisonale Pflanzen und Gewächse	450 m <sup>2</sup> Anbaufläche im Freiland und 180 m <sup>2</sup> unter Glas
JVA Tegel	Beet- und Balkonpflanzen	Keine Anbaufläche im Freiland, 400 m <sup>2</sup> unter Glas
JVA Plötzensee	verschiedene Gemüsesorten und Gartenkräuter sowie (Schnitt-)Blumen	4.300 m <sup>2</sup> Anbaufläche im Freiland und 450 m <sup>2</sup> unter Glas
JVA für Frauen Berlin	Gemüse und Blumen	328 m <sup>2</sup> Anbaufläche im Freiland und 193 m <sup>2</sup> unter Glas
Jugendstrafanstalt Berlin	Zierpflanzen für Freiland und Balkone	1.450 m <sup>2</sup> Anbaufläche im Freiland, 462 m <sup>2</sup> unter Glas
JVA des Offenen Vollzuges Berlin	Obst und Gemüse, Anbau von Blumen und Zierpflanzenbau	3.150 m <sup>2</sup> Anbaufläche im Freiland und 537 m <sup>2</sup> unter Glas

### 1.2. Wie viele Strafgefangene arbeiten im Gartenbau?

Zu 1.2.: Im Bereich Gartenbau sind 2018 in den Arbeitsplatzkatalogen der Justizvollzugsanstalten insgesamt 106 Arbeits- und Ausbildungsplätze ausgewiesen. Die Justizvollzugsanstalt Heidering hat keinen eigenen Gartenbaubetrieb, aber es werden Qualifizierungsbausteine zur modularen Aus- und Weiterbildung im Bereich Garten-/Landschafts-/Wegebau angeboten. Die Aufteilung kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Justizvollzugsanstalt (JVA)	Anzahl der Arbeits- und Ausbildungsplätze
JVA Moabit	10
JVA Tegel	16
JVA Heidering	15
JVA Plötzensee	25
JVA für Frauen Berlin	10
Jugendstrafanstalt Berlin	7
JVA des Offenen Vollzuges Berlin	23
Plätze (gesamt)	106

### 1.3. Wie viele Strafgefangene befinden sich in einer gartenbaulichen Aus- und Weiterbildung?

Zu 1.3.: Derzeit stehen in der Justizvollzugsanstalt Heidering insgesamt 15 Arbeitsplätze als Qualifizierungsmaßnahme im Garten- und Landschaftsbau (Landschaftsgestaltung/Wegebau/Pflasterarbeiter) zur Verfügung, die im Rahmen modularer Kursangebote durchgeführt werden.

### 1.4. Wie ist die Zusammenarbeit mit den anderen Gärtnereien außerhalb der JVAen?

Zu 1.4.: Die Gärtnereien stehen im engen Austausch untereinander, aber nicht mit Betrieben außerhalb des Justizvollzuges.

### 2. Wie hoch ist der Anteil der Bio-Gärtnerei?

Zu 2.: Es gibt keine Bio-Gärtnerei in den Justizvollzugsanstalten des Landes Berlin. Die Produkte der Gärtnereien sind nicht bio-zertifiziert. In der Justizvollzugsanstalt Tegel werden auch Substrate und Düngemittel eingesetzt.

### 3. Wie ist der Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln, wie z.B. Pestiziden?

Zu 3.: In keiner der Gärtnereien werden regelhaft chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel eingesetzt. Schädlingsbefall wird ggf. mit Nützlingen bekämpft. Chemisch-synthetische Schädlingsbekämpfungsmittel kommen in Zusammenarbeit mit dem Pflanzenschutzamt nur im äußersten Notfall zum Einsatz. Sie werden keinesfalls bei essbaren Kräutern, Gemüse oder Obst eingesetzt.

### 4. Welche Absatzwege gibt es für die Erzeugnisse des Gartenbaus?

Zu 4.: Die Justizvollzugsanstalten Tegel und des Offenen Vollzuges Berlin verfügen über eigene Internetauftritte, um Außenstehende als Kunden zu werben. Sie verkaufen die Produkte über den JVA Shop der Justizvollzugsanstalt Tegel und die Gärtnerei der Justizvollzugsanstalt des Offenen Vollzuges Berlin (mit täglichen Öffnungszeiten).

Darüber hinaus werden die Produkte bei verschiedenen saisonalen oder anlassbezogenen Verkaufsveranstaltungen angeboten (i.d.R. im Frühjahr und im Herbst oder aus besonderen Anlässen wie z. B. dem Besuchertag).

Die Produkte werden auch für die Pflege und Instandhaltung der eigenen Außenanlagen oder des eigenen Verzehrs (z. B. in der Küche der Justizvollzugsanstalt Plötzensee) verwendet.

5. Gibt es JVAen in Berlin mit einer Imkerei? Wenn ja, wie viele und wo? Wenn nein, warum nicht?

Zu 5.: Ja, es gibt eine Imkerei in der Justizvollzugsanstalt des Offenen Vollzuges Berlin am Standort Robert-von-Ostertag-Str. 2 in 14163 Berlin.

Berlin, den 1. August 2018

In Vertretung  
M. Gerlach  
Senatsverwaltung für Justiz,  
Verbraucherschutz und Antidiskriminierung